

Beschreibung des fünff-

zehenden tags Junij als Sambstag / so dem Hochzeitlichen Eherentag fürgegangen / vnd wird dabey erklärt / wie vnd mit was Ordnung / herrlichkeit vnd pracht der Durchleuchtig / Hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr Johan Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue vnd Berg 2c. Fürslicher Breutigam. Der Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürstinnen vmd Frewlin Jacoben / geborner Marckgräffinnen zu Baden vnd Hochberg / Gräffinnen zu Spanheim vnd Eberstein / etc. der Fürslicher Braut entgegen geritten / wie man dieselb empfangen / vnd was sich sonst vnder diesen ihrer Fürslichen gnaden entgegen vnd eintritt verlauffen vnd zugetragen.

Nun gewisse zeitung vnd kundtschafft ankommen / das die hochermelte Fürstinne Frewlin Jacoba / geborne Herzogin zu Baden / 2c. neben ihren Herrn Brüdern / dem Durchleuchtig / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn / Herrn Philips Marckgraffen zu Baden vnd Hochberg 2c. am Donnerstagnach Pfingsten den 13. Junij auff Bonn zu dem Hochwürdigsten / Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ernesten Erwöhlten vnd bestetigten zu Erzbischoffen zu Cölln / Des Heiligen Römischen Reichs durch Italien Erzhcanslern vnd Churfürsten / Bischoffen zu Lüttig / Administratoren der Stifft Münster / Hildesheim vnd Freysingen / Fürsten zu Stabel / Pfalzgraffen bey Rhein / In Obern vnd Nidern Beyern / Westphalen / Engern vnd Bullion Herzog / Marckgraffen zu Franchimond wol ankommen / herrlich vnd freundlich empfangen worden. Hat der Durchleuchtig / Hochgeborne Fürst vnd Herr / Herr Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue vnd Berg / 2c. alsbald seine Abgesandten zur Fürslicher Braut verordent / vnd dieselb durch den Edlen vnd Ehrenfesten Nielen von der Bröll / Fürsliche Gölischen Rath empfangen vnd willkommen heischen lassen / welcher dann seiner erfahrenheit / Hof vnd zierlichkeit nach / der gebür solchs hat zuuerriichten wissen.

Folgendes ist am Freitag den vierzehenden Junij hoch-

Fürstlicher Hochzeit.

ermelte Fürstliche Braut / sampt der beihabenden Fürstliche Hochlöblichen Freundschaft vnd verwantschaft / Fürsten Personen / Grafen / auch Herren vnd vom Adel / zusampt den Fürstinnen Frewlin vnd ganzen Frauenzimmer den morgen zeitlich zu Schiff gangen / den Rhein abgefahen vngesehr bey vndergang der Sonnen / in einem Dorff / so etwan ein klein Meil wegs oben Düsseldorf an der Bergischer seiten des Rheins gelegen / Himmelgeist genant / glücklich ankommen / vnd daselbst in den Schiffen benachtet. Vnd nachdem dessen zeitung vnd kundtschaft dem Durchleuchtig Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Johan Wilhelmen Herzogen zu Göllich / Cleue vnd Berg / 2c. dem Fürstlichen Breutigam etwan zwischen neun vnd ziehen schleggen am abende zukommen / Haben ihr Fürstliche G. nit vnderlassen folgendes tags zu früher zeit / Sambstags am fünffzehenden Junij den Edelen vnd Ehrentfesten Johan von der Horst / ihrer F. G. Stalmeistern zu der Hohermelter Fürstlicher Braut abzufertigen / dieselb neben anderen in ihrer F. G. Nahmen willkum zuheischen / Auch ihrer F. G. gruß / liebe vnd freundschaft der ankunfft haben / anzumelten / vnd wie ihr F. G. albereit derselben zu begebenen sich rüsten thu.

Da Vngesehr am Sambstag den 15. Junij die elffte stundt vor mittag ankomen / hat man in allen Quartieren der Fürstlichen Braut entgegen zuziehen / damit die anwesende Fürsten vnd Herrn / derselben Abgesandten / Grafen / Herrn vnd vom Adel / auch die Ritterschafft als Lehenleut vnd Verwandten der dreier Fürstenthummen Göllich / Cleue vnd Berg / Der Graffschafften Marck vnd Rauenßberg / 2c. vñ zugehöriger Herrschafften / sich zu rüsten hetten / vmbgeblasen / vnd ist durch die Edle Ehrentfeste Wilhelmen von Waldenberg genant Schenckern Fürstlichen Bergischen Marschalek / Rhat / Amptman zu Göllich vnd Steinbach. Bertram von Nesselrodt / Fürstlichen Göllichen Marschalek / Johan von Aldenbockum / Fürstlichen Cleuischen Rhat vnd Drost zu Dingflacken / von wegen vnd in namen des Edlen vnd Ehrentfesten Arnolden von Wachtendonck Fürstlichen Cleuischen Marschalek / Rhat vñd Amptman zu Kranenberg. Diederich Knipping Fürstlichen Märckischen Rhat / vñ Drost zum Ham von wegen des Edlen vñd Ehrentfesten Diederichs von der Reck Fürstlichen Märckischen Marschaleks / Rhat vnd Drost zu Vinna / die ganze Reuterey in eine schöne wolberhatschlagete Ordnung gebracht vnd versamlet worden.

Als nun die Bürgerschafft der Statt Düsseldorf solchs vernommen / haben sie alsbald vnd eilens die Trum vmbgeschlagen lassen / vnd ihre Bürger vnder vier vnderscheidtlichen Fehnlain aufgetheilet / zusamen bracht / vñd sich nach der Statmauren vnd Bestung mit iren

Beschreibung Göl.

gewehren nach eines jeden ordnung begeben / Auch zu beiden seitten die Strassen von der Fürstlicher Burg vnnnd Schloß an / biß zu der Bergerpforten mit ihren Wehren vnd Wacht besetzt.

Neben gedachten vier Fehnllein so auß der Bürgerschaft / wie vermelt / wolgerüst zusammen gemacht / sind weiter auß den Empteren 600. wolgerüster Fußknecht in einer Kleidung mit rohten Mandilien / so mit gelb besetzt gewesen / rohten Wambussen / mit weissen gefutert zerschnittenen weissen Buxen / mit rohtem futer / grönen vnd gelben Strümpffen gen Düsselдорff verordnet / welche sich alsbald für der Pforten begeben / vnd daselbst zu beiden seitten in ordnung gestanden / Auch Citadel eingenommen vnd daselbst herumb in guter Ordnung mit ihren Wehren auffß zierligst mit ihren Röhren / Pulverfleschen vnnnd zugehörigen Luntten vnnnd seitten Wehr außgerüst gestanden.

Wie nun zum dritten mahl vmbgeblasen vnd das Mittagßmahl gehalten / erschien die Adelige Rittersmässige personen / Rhat / Amptleut vnd Befelchhabere / gleich auch andere Truchßasse vnd Hoffjunkern / vnd welche sonst von wegen frembder Herrschafft albereit ankommen / heuffig auß dem Vorplatz bey der Burgpforten. Vnd die weil der Durchleuchtig / Hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue vnd Berg / zc. vnuermägenheit halben vnd sonst genugsamb bekandter schwachheit halben inheimisch in ihrer Fürstlichen G. Gemach vnd Zimmer sich verhalten. Ist der Durchleuchtig / Hochgeborner Fürst vñ Herr / Herr Johan Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue vnd Berg / zc. sampt dem Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Philips Ludwigen Pfaltzgraffen bey Rhein / zc. ihrer F. G. Bruder vnd Schwagern vom Schloß vnd Burg herab kommen / vnd alsbald sich vnder die vom Adel so ihrer Ordnung vnd gebür nach / vor vnd nach Hochermelten Fürsten geritten / sich begeben / vnd hat Hochgedachter Fürstlicher Breutgam damals ein rohte Carmeseinen Mandilin mit breitem güldenem Persement gar offft besetzt / Hosen vnd Wambuß zerschnitten / der Hosen Schnitte von güldenem Persement / der Durchzug sowol der Hosen als Wambuß gülden Töllet vnd roht Carmeseinen Strümpff an / gedragen / der Huth ist mit einem herrlichen Perlenfrank vnd schönen Federn Incarnat weiß vnd grön geziert. Das seitten Wehr mit einem güldenem Gefäß / vnd sind ihrer Fürstlichen G. Kof mit güldenstückten vnd Decken behangen / auch mit gleicher farben Federn vorn vnd hinten außgerüst gewesen. Es seind auch drey anderer Hengst vnd Kof auffß allerherrligst mit decken behangen / gezeug vnd Federn erzelter farben außgeschmückt / mit heraus ins Felt an der handt geführt worden / vnd sind also ihrer F. G. etwan vn-

Fürstlicher Hochzeit.

gefahr auff ein halb meil wegs mit beyhabenden Fürsten / Graffen / Herrn vnd Adel Rittermessigen Personen vnd Ritterschafft / Auch folgenden Adlichen Rhäten vnd der ganser Reuterey / biß auff das grosse Felt vor Himmelgeist fortgeruckt vnd angeritten.

Als nun ihre F. G. erzeltermassen fortgezogen / ist die Durchleuchtig / Hochgeborne Fürstin / Frewlin Jacoba geborne Marckgräffin zu Baden vnd Hochberg / sampt dem Durchleuchtig / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn / Herrn Philipsen Marckgraffen zu Baden vnd Hochberg / zc. ihren gliebten Brudern / vñ den Durchleuchtig Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ludwigen Landgraffen zu Leuchtenberg / Graffen zu Hals / auch ihrer F. G. Frawen Mutter vnd derselben Ehegemahl die Durchleuchtig / Hochgeborne Fürstin vnd Fraw / Fraw Maria Salome Landgräffin zu Leuchtenberg / geborne Marckgräffin zu Baden vnd Spanheim / zc. sampt ihren beyhabenden Graffen vnd Herrn vom Adel / Frawenzimmer vnd Reuterey in einem statlichen Such / starck vnd auff's allerzierligst außgemacht / herankommen.

Da dann solches Hochgedachter Fürstlicher Breutigam von weitem vernommen vnd gesehen / sind ihrer F. G. Adliche Personen vnd Junceren zu rechter seiten neben der Fürstlichen Braut Reuterey vnd vorzug langs gerucket / biß das der Breutigam zu der Hocherimelter Fürstlichen Braut vnd den andern Fürsten Personen ankomen / von den Pferden abgestessen vnd dieselb Fürstlich vnd freundlich empfangen. Da nun die Adliche Personen weit hinder der Hocherimelter Braut / Frawenzimmer ihren Zug von der rechter seiten ringsweih biß zur linck er ombher genommen / vnd die Keisige Diener denselben in guter ordnung gefolgt / sind in mittelft die Adliche Rhäte vnd Aemptleut bey ihrer F. G. verblieben / vnd hat der Fürstlicher Breutigam die Fürstliche Braut mit grosser freuden empfangen.

Darauff hat der Durchleuchtig / Hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr Philips Ludwig Pfalzgraff bey Rhein / Herzog in Beyer / in namen des Durchleuchtig / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn / Herrn Wilhelms Herzogen zu Gütlich / Cleue vnd Berg / zc. Auch des Hochgemelten Fürstlichen Breutigams respectiue ihrer F. G. gliebten Vatters / Bruders vnd Schwagers / auch anderer Potentaten vnd der ganser Fürstlicher freundschaft vnd Landstend halben / ein zierliche schöne Red vñ empfangung in Teutscher sprach / wie dann ihre F. G. wol beredt / gethan / vngefahrlich folgendes Arguments vnd inhalts.

Durchleuchtig / Hochgeborne Fürstin vnd Frewlin / E. L. vnd derselben löblichen Fürstlichen freundschaft von dem ho-



Der Trummen geschall schlag an
 Es rait sich Werr und Edele
 Aufft bitt gewer in aller pracht
 Die Burger zeigen sie macht

Die Ritterschafft und Brudergen
 Der lobtler sein entgegen kam
 Fur Düsseldorf nach Wundt
 Es freu sich da aufft aller munt

Nicht auff die Bruck v. fruchtigen
 Giebt sie mit aller pracht den geicht
 Da schallen Trummen und herpoch ab
 Werr man schiessen und feuwerk schies

Von Edele stark und Corall
 Dast u. Adler Werr, wachsel
 Anno Dñi 1585. am 11. Junij

Beschreibung Göl.

hen vnd ehrloblichen Fürstlichen Haus Baden glückliche ankunfft/
erfreuet sich zum allerhöhesten / der Durchlechtig / Hochgeborner
Fürst vnd Herr / Herr Johan Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue
vnd Berg / 2c. vnser geliebter Bruder vnd Schwager / als E. L. ge-
liebster Breutigam / Vnd daneben vnser gliebter Herr Vatter vnd
Schwäger / der Durchlechtig / Hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr
Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue vnd Berg / Graff zu der Marck /
vnd Rauensberg / Herr zu Rauenstein / 2c. sampt der ganser Hochlob-
licher Freundschaft / neben den anwesenden alhie gegenwertigen
Graffen / Herrn vnd Adlichen Räten vnd die von der Ritterschaft.
Es hat auch dem Fürstlichen Breutigam vnd ihren E. Herrn Vat-
tern keine liebere zeitung noch werhterer Freundt ankommen mögen/
Weil sie deren mit sonderm herzlichem vnd grossem verlangen gewar-
tet / kommen demnach E. L. vnd deren freundschaft hiemit entgegen/
lassen dieselben ganz freundlich empfangen / loben vnd preisen Gott
den Almechtigen / daß es zu diesem freudenreicher zusamenkunfft vnd
versamlung kommen / sein ewige güte bittent / daß der zwischen beyden
E. L. gemachter Heyraht seinem Göttlichen willen wolgefellig vnd
angenehm / sein Göttlicher Nahm dardurch gelobt vnd gepreiset / das
heil der armen Christenheit befurdert / fried / rhu vnd einigkeit erhalten/
E. L. auch beyder Hochansehnlicher Heuser / ihrer Landt vnd Leute/
ewige vnd zeitliche / sowol der Seelen als des Leibs wolffahrt gepflan-
zet vnd erlangt werd. Das wölle nun der barmherzig Gott mültiglich
vnd Väterlich verleihen / E. L. bieten auch hiemit Hochernanter
Breutigam vnd seine Hohermelte Freundschaft / alle ehr / lieb / trew
vnd Freundschaft / vnd begeren allesampt vnd besonder E. L. vnd den
ihren alles was ihr in Ehren lieb vnd angenehm ist / zuerzeigen / nicht
allein mit worten / sonder auch mit der that würcklich zu beweisen / Wie
dann E. L. vnd die ihren sich dessen zu ihren F. G. sampt vnd sonder
also gewißlich getrösten / vnd darauff entlich verlassen mögen.

Die antwort aber vnd dancksagung auff vorgehenden empfang
vnd willkommen / ist in namen der Fürstlicher Braut durch den Durch-
lechtig / Hochgebornen Fürsten vñ Herrn / Herrn Philipsen Marck-
graffen zu Baden vnd Hochberg / ihrer F. G. Bruder / so sie neben
andern freunden vnd Verwandten von Baden herab bracht / auch
gleicher zierligkeit beschehen.

Nachdem nun obgedachte empfindnuß sollenzogen / hat der
Durchlechtig / Hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr Johan Wil-
helm / Herzog zu Göllich / Cleue vñ Berg / 2c. Fürstlicher Breutigam
mit freundlichen gebert / gar genehmer redt vnd gesprech die Fürst-
liche Braut zu empfangen vnd wilkom zu heischen / mit gebürlicher

Fürstlicher Hochzeit.

Fürstlicher hoff: vnd zierligkeit nit vnderlassen / etwas bey dem Brautwagen verharret vnd nicht also eilich dauon ziehen mögen. Doch haben ihre F. G. sampt den Fürstlichen Personen wider zu Pferd sich begeben / vnd sind ihre F. G. zwischen Hohermelten beiden Herzogen / Philipsen von Baden / vnd Philipsen Ludwigen Pfalzgraffen bey Rhein / ihre F. G. Bruder vnd Schwagern geritten / vnd haben sich in mittelst auff anordnung der Edlen vnd Ehrentfesten Herrn Marschalcken vnd derselben Statthalteren / die vom Adel vnd gemeine Ritterschafft zu dem Hochzeitlichen Ehrenfest verschrieben / in erste ordnung begeben / denen dann drey Trummeter vorgezogen / sind auch gerürte vom Adel / die ganze Reuterey nachgefolgt.

Zum andern / sind die Adelige vnd Rittermessige Personen / des Durchleuchtig / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Philips Ludwigen Pfalzgraffen bey Rhein / Herzogen in Beyern im einrit nachgezogen / vnd sind denselben vorgeritten vier Trummeter / vnd vier Edelknaben / so Sturmhuben auffgehabt.

Im dritten hauffen / sind die Adelige Personen vnd Ritterschafft des Durchleuchtig / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Philipsen Marckgraffen zu Baden vnd Hochberg / ic. gefolgt vnd eingeritten / welchen acht Trummeter vorgezogen / denselben drey Edelknaben mit gülden Hellmet vnd zierlichen Spiessen gefolgt.

Im vierden hauffen (welchem acht Trummeter vnd zwey Herpocken / auch etliche Adelige Jungen mit herrlichen / prechtigen / an Gezeug / Incarnat weiß vnd grünen Federn außgerüsten Pferden / vorgezogen) sind die Adelige Rhäte / so bey dem aufzug der frölicher auffnehmung vnd empfangung der Fürstlicher Braut / dem Hochgemelten Fürstlichen Breutigam nachgeritten. Nun aber bey dem einrit / dem Fürstlichen Breutigam vorgeritten auch darauff gefolgt. Vnd ist also der Fürstlicher Breutigam / zwischen Hohermelten Fürstlichen Personen / dem Herzogen von Baden / vnd Pfalzgraffen eingeritten. Ihrer F. G. aber sind die Durchleuchtig / Hochgeborne Fürsten vnd Herrn / Herrn Jacob Marckgraff zu Baden vnd Hochberg / vnd Herr Georg Ludwig Landtgraff zu Leuchtenberg / in einem Glid nachgeritten / vñ ist folgens die Fürstliche Braut in einem schönen herrlichen vnd mit rohem Sammat überzogenen Brautwagen / daran sechs ansehnlicher köstlich wol außgebuster bondter Pferd gängen / dere dann alsbald gleich die andere Fürstinnen vnd Frauen / auch sonst der ganser Frauenzimmer / nachgezogen.

Demnach der Fürstlicher Breutigam der Berger Pforten ge-

nahet

Beschreibung Gül.

nahet / sind daselbst vñ auff der Citadel die vorigen sechshundert Soldaten so auß den Emptern / ihrer F. G. vñ derselben geliebster Braut zu vnderthenigen ehren / zusammen bracht / in ordnung gestanden / ihre F. G. vñ die Fürsiliche Braut mit freuden schüssen empfangen / Die Bürger aber inwendig der Statt binnen den Ringmauren / haben ire F. G. sampt dero geliebster Braut / von der Pforten bis zum Schloß zu beiden seiten auffgewart / vñ gute Wacht gehalten. Vñ ist als bald auff dem Wahl vñ sonst der Statt Thurn vñ Mauren / insonderheit vñ vornemlich von der Schanken des nechsten beiliegenden Bolwercks das Geschütz abgangen / auch etliche dubbele Hacken dermassen disponiert vñ verordnet / daß dieselben continuè vñ nacheinander vñ der dem grossen Geschütz vermischet vñ dergestalt abgangen / daß es etwan in alsolchen grossen getummel vñ geschal gleichwol ein sonderlich accord vñ wolstimmende Proportion gehalten / vñ sind also ihre F. G. vñ die Fürsilich : Braut mit freuden vñ frolockung von jedermenlich empfangen / zur Statt vñ Schloß hinein geführt.

Erstlich vñ anfenglich ist allhie zuuerzeichnen / was der Durchleuchtig / Hochgeborner Fürst vñ Herr / Herr Johan Wilhelm Herzog zu Göllich / Cleue vñ Berg / etc. Fürsilicher Breutgam bey ermeltem außritzh vñ freundtliche auffnehmung vñ einfuhr der Fürsilicher Braut / für Fürsten Herrn vñ Adelige Rittermessige personen neben ihrer F. G. Herrn Vatters Landt vñ Lehenleut / vñ ihrer F. G. selbst Hoffjuncfern bey sich gehabt / so derselben freundtlich günstiglich oder diensilich gefolgt sind.

Adeliche Gölische Rhäte.

	Erner von dem Bongart Herr zu Wynankrhat.	6
	Johan von Reuschenberg Herr zu Setterich Amptman zu Wilhelmstein vñ Schweiler.	7
	Niederich von Palant Herr zu Bredenbent / Ramermeister vñ Aptman zu Wassenberg.	10
	Bertram von Nesselradt Marschalck vñ Amptman zu Randenraht.	8
	Johan von Offenbruch Hofmeister / Amptman zu Glabbach vñ Gräffenbruch.	6

Fürstlicher Hochzeit.

Daem Schellert von Obbembdorff Herr zu Gürsenich.	9
Hans Wilhelm von Gerken gnant Synsig / Amptman zu Mün- stereiffel.	3
Niclaß von der Broll.	5

Cleuische Adelige Rhäte.

Adolff von Wilack Erbhofmeister.	3
Arnolt von Wachtendonck / Marschalck vnd Amptman zu Kranen- berg.	5
Heinrich Rudulff von Wehe Doctor Cansler.	6
Otto von Wachtendonck Landtrost.	4
Peter von Aldenbokum Landthofmeister.	7
Johan von Aldenbokum Drost zu Dinslacken.	5
Johan von Wylach Drost zu Holt.	

Bergische Adelige Rhäte.

Dieterich von der Horst des jungen Herrn Hofmeister / Amptman zu Düsseldorf vnd Angermont.	6
Johan Ketteler Kammermeister.	5
Wilhelm von Waldenberg genant Schenckern Marschalck / Ampt- man zu Göllich vnd Steinbach.	7
Dieterich von Hall / Amptman zu Muenheim.	4
Daem von Harff / Amptman zu Leuenberg vnd Lülstorff.	5
Wilhelm von Nesselradt / Amptman zu Blanckenberg.	5
Wilhelm vom Schaidt genant Beschypfenning / Amptman zu So- lingen vnd Burg.	4

Märckische Adelige Rhäte.

Dieterich von der Reck / Marschalck vnd Drost zu Bonna.	6
Georg von Romberg Stallmeister / Drost zu Wetteren.	10
Dieterich Knipping / Drost zum Ham.	7
Caspar Lapp / Drost zu Altena.	8

Rauenßbergische Adelige Rhäte.

Caspar Ledebur / Drost zu Rauenßberg.	8
---------------------------------------	---

Beschreibung Gül.

Gülische vnd Bergische Rechts- gelehrten.

Johan Hardenrath Doctor Vice Cansler.
Johan Musert Licentiat.
Antonius Haws Licentiat.

Cleuische Rechtsgelehrten.

Johan Lawerman Licentiat.
Herman Rinck Licentiat/ Probst zu Cleue.

3

3

Fürstliche Amptleute vnd Be- felchhaber.

Gülische.

Engelbert von Orsbach/ Amptman der Graffschafft Neuenar/ der
Empter Synzig vnd Remagen.
Johann von Binsfeldt/ Amptman zu Ribeggen.
Christoffel von Kolschhausen/ Amptman zu Montzow.
Johan von Glatten/ Amptman zu Dären vnd Nürwenich/ Erb-
schenck des Fürstenthumbs Güllich. 4
Johan von Werhat/ Amptman zu Raster. 5
Johan von Harff/ Amptman zu Gelekirchen. 5
Degenhart von Werhat/ Amptman zu Heußberg. 6
Bertram von den Bylandt/ Herr zu Waltpack/ Amptman zu
Bruggen. 8

Cleuische.

Wilhelm Quadt/ Droß zu Ringelberg.
Dieterich von dem Bokler/ Droß zu Genness/ Erbschenck des
Fürstenthumbs Cleff.
Pilgrum von Heckeren/ Droß zu Goch.
Rodolph Mühr/ Droß zu Orschawen.
Johan von Wylach/ Droß zu Holt.
Berhard von Helingen/ genant Promell/ Droß zu Rauenstein.

12

Fürstlicher Hochzeit.

Bergische.

Johan von Lützenradt/ Amptman zu Windick. 3
Rolandt von Waldenberg/ genant Schenckern / Amptman zu
Medman.
Heinrich von Plettenberg/ Amptman zu Bornhselt. 4

Märckische.

Heinrich von Plettenberg/ Droft zum Schwarzenberg. 6
Gerhardt von Newhof/ Droft zu Kade. 3
Friederich von der Marck/ Droft zu Schwirten. 4
Georg Siegberg zu Zucht/ Droft zu Blanckenstein. 4
Dieterich von der Reck / der jung Droft zu Bonna. 5

Rauenßbergische.

Ertram von Lansberg/ Amptman zu Blothen. 6
Reincke von Schloen genant Tribbe/ Amptman zu Lymburg. 4

Verzeichnuß der Adelicher Erbämpter/ Hoftruchfessen vnd Junckern/so auffzuwar- ten verschrieben vnd eingeheischen.

Die Erbhofmeister/ Erbkammerer/ Landhofmeister/ Kamer-
meister/ Marschälle/ Haushofmeister/ Erbschencken vnd
Stalmeistern belangend/ sind dieselbe vnder den Adelichen
Räten benant.

Stalmeister.

Adam von Gymnich.

Thürwertere.

Dietrich von Wylach/ Herr zu Dirksforth. 5
Christoff von Koltshausen. 5

Kuchenmeistere.

Bynand von Lerhat. 4

Beschreibung Gül.

Steffen von Newhof.

4

Bottelierer.

Wilhelm Spieß von Makumb.
Johan von Marhulsen.

4

3

Spinder.

Godfrid von Steinen.

5

Vorschneider.

Detterich von Drßbach zu Vernich.

6

Johan von Offenbruch der junger.

4

Wilhelm von Häßelt/ Herr zur Wildenburg vnd Weistweiler.

3

Arnolt von Bodberg.

3

Credensier.

Heinrich von der Houelich Amptman zu Porg.

5

Heinrich von Lülstorff.

3

Johan von Bilderbeck.

3

Carstilius von Palandt/ Herr zu Rhulandt.

5

Heinrich von Elmbe/ Herr zu Burgaw.

4

Wilhelm von Bernshaw/ Herr zum Hardenberg.

8

Adolff von Werselt/ Herr zu Werselt.

5

Bertram Quadt zu Eller.

4

Johan von der Wenge.

4

Johan von Harff zu Lursbeck.

3

Johan von Buir.

3

Degenhart van Hall zu Landtscheit.

3

Hans zu Reindorff.

6

Johan vom Loe zu Wenden.

3

Christoff von Palandt.

3

Johan von Bottleberg/ genant Kessel.

3

Johan vom Schaidt/ genant Beschypfenning.

3

Wilhelm von Kurttenbach.

3

Johan Gulischer.

2

Adeliche

Fürstlicher Hochzeit.

Adeliche Personen so zu dem Fürstlichen Ritterspil/ vnd sonst den anwesenden Fürsten vnd Herrn/ der abwesenden Potentaten Chur vnd Fürsten Abgesandten/ auffzuwarten/ neben den vorgehenden vnd verzeichneten Personen verschrieben worden/ als nemlich.

Johan von der Reck.	
Rütger von dem Bottenberg.	4
Jörg von Sieberg zu Wyßlinck.	
Caspar von Ansternradt.	4
Johan von der Horst/ Stalmeister.	4
Jörg von der Horst.	4
Diederich Lürck/ Fürschneider.	3
Wilhelm von Glodorf/ Herr zu Leuth.	8
Wilhelm von Wachtendonck.	4
Heinrich von Enß.	3
Johan von Palandt.	3
Philips von Merhat/ Herr zu Pittersheim.	3
Arnold Haaf/ Herr zu Türnich.	7
Johan von Wachtendonck.	3
Arndt Schenck.	4
Bertram von Nesselrodt.	3
Conrad von den Komberg.	4
Wilhelm von dem Bongart zu Notthausen.	6
Werner von Gymnich.	3
Heidenrich von Asscheberg.	4
Johan von Binsfeldt/ Herr zu Merkenich.	4
Rolandt von den Bylandt.	4
Adloff von Eller zu Kenschberg.	2
Herman von der Reck.	2
Gysbert von Bodelschwein.	4
Ernst von Bodelschwein.	2
Bernhard von Schwankel.	2
Werner von Hochsteden.	2
Jacob von Nyvelt.	2
Emundt von Rüschenberg.	2
Bernhard von Felbrug zu Garrhat.	3
Wilhelm von Zwifell.	3
Heinrich von dem Bylandt.	2
Hupert Kall zu Dall.	2
Rütger von Dungal.	4

Beschreibung Gül.

Wilhelm von Winkelhausen.	3
Eberhard von Scholler.	2
Rütger von Scholler.	2
Jörg von Newhof.	2
Johan von Myrbich.	2
Christoff Schenck zu Heldenrahe.	2
Anthön von Harff.	3
Wilhelm von Stridthagen.	2
Wilhelm vom Loe.	3
Bertram von dem Romberg.	2
Herman von Eller.	2
Krafft von Wylach.	4
Reinhard von Holtorff.	3
Jobst von der Reck.	4
Melchior von Delwich.	3
Alexander von Drinborn.	3
Statius von Ahwin/Herr zu Gransberg.	4
Wilhelm von der Ley.	3
Wilhelm von Kurtttenbach.	3
Jobst von Fürstenberg zu Senden.	4
Diederich Duclacker zu Wyflinck.	3
Huprecht Lütter von Greken genant Synhich.	4
Bernhard von Heiden.	2
Johan von Synhsfeld.	3
Adolff von Wilach.	3
Rütger von Winkelhausen.	2
Johan von Synnich.	
Johan von Hochsteden.	4
Diederich Duclacker zum Newenhof.	3
Otto Schenck zum Forst.	4
Adolff Holtorff von Bolendorff.	3
Wilhelm Quadt/Herr zu Wyckerahe.	4
Jörg von Alstorff.	4
N. zu Homb.	6
N. Newhof von Newenrahe.	3
Arndt Schalle.	3
Melchior von Buir.	4
Conrad von Bolendorff.	4
Godhard Schenck ber.	3
Jörg von der Heiden.	3
Herman Houmpusch/Herr zu Eitsch.	2
Johan von Bliff.	2
Johan von der Horst zu Wolickhouen.	3
Adrian von Beelen.	3

Fürstlicher Hochzeit.

Albert von Busch.	3
Godhard von Wylach.	2
Melchior Schel von Altentorff.	4
Bertram von Zwifell.	3
Johan Hogenpott.	3
Ernst von Schlender.	4
Johan von Berg.	3
Bertram Lügenraht von Cliss.	2
Johan von Hansseler.	3

Vnd sind obgemelten vom Adel / so auß den Lehenleuten vnd vornehmsten der Adelichen Rhat / auch Amptleut vnd diensleuten / vnd auß der ganzer Ritterschafft vnd Adelichen Hofdienern verschrieben / sampt ihren Keisigen Dienern auffss aller herrligst vnd schönst außgerüst / bey ernelten Aufzug vnd freundlicher auffnemmung vnd empfangnus / auch der Fürstlicher Braut einfahrt / ins gemein / außershalb denselben / so dienstes wegen dessen nicht abwarten können / bey vnd gegenwertig gewesen / vnd dieselb / so viel ihren theil belangt verchren vnd vollenziehen helffen.



Was die Durchleuchtig / Hochgeborne Fürstin vnd Frewlin / Frewlin Jacoba / geborn Marckgräffin zu Baden vnd Hochberg / zc. vor Frawen Zimmer vnd sonst vor Herrn / Juncckern vnd Höfgesind mit sich gebracht.

Frawen Zimmer.

Jacobe Frewlin von Merelrain.
Catharina Mäuffcutelerin.

Beschreibung Güt.

Ddilia Störin.
 Catharina Schickin Kamerfraw.
 Jacobe Bermerin } Kamerjuncfrawen.
 Jacobe Rosanheuberin }

Herrn vnd Juncfern.

Reinhart Rohart von Newenstein/ Hofmeister. 3
 Georg Hoffener/ Kamerdiener. 2
 Seuerus Theologiae D. 3
 Schol/ Hof Apotheker. 2
 Leonhart Holzman/ Leibschneider. 2
 Michael Lackey. 1
 Trawenknecht. 1

Meiner G. Frawen vnd Frewlin Pferdt.

Fibzeltner. 6
 Ihrer G. G. Gutschenpferdt. 10
 Wagenpferdt. 4

Was die Durchleuchtig/ Hochgeborne Fürst-
 inn/ Fraw Mechtild Landgräffin zu Leuchtenberg/ &c.
 Wittib / ein geborne Gräffin zu der Marck
 vnd Arnberg/ vom Vdel vnd sonst
 Hofgesind mit sich bracht.

Kaw Hofmeisterin Leschin.
 Pergkhauerin } Juncfrawen.
 Prandtin }
 Serbastia }
 Kamerdiener.
 Kamerfraw.
 Kamerdienerin.
 Hofmeisterin Dienerin.
 Jungfrawen Magd.

15

Fürstlicher Hochzeit.

Was die Durchleuchtig / Hochgeborne Für-
stin vnd Frau / Frau Maria Salome / Landgräffin zu
Leuchtenberg / geborne Marckgräffin zu Baden
vnd Spanheim / für Hofge.
sind mit bracht.

Räinigin } Juncckfrauen.
Zellerin }
Kamerfrau Watterin.
Kamerdienerin.
Hofmeisterin Dienerin.
Juncckfrau Magd.

Was der Durchleuchtig / Hochgeborner
Fürst vnd Herr / Herr Philips Marckgraff zu
Baden vnd Hochberg / Graff zu Span-
heim / vor Graffen / Herrn vnd vom
Adel mit sich bracht
haben.

Schermelter ihrer Fürstlichen G. reissige Pferde.	25
Eduard Fortunatus Marckgraff zu Baden vnd Hochberg / Herr zu Rodennachern.	
Johan Friederich von Kronenburg Marschalck.	4
Seyach.	3
Hoffgarten.	2
Knebel von Kakenelenbogen.	2
Hans Adam von Hogenack.	3
Johan Astman Doctor / Cansler.	3
Christoff Rosenhober Licentiat.	2
David Hoffman Landschreiber.	1
N. Mandacher.	4
Philips vnd Heinrich von Fleckenstein.	7
Stadierer von Dürßberg.	2
Georg von Stein.	3
Georg Christoff von Puetlingen / Hofmeister.	3
N. von Andtfringen.	2
Wildthans von Newenack.	2
Landenberger.	2
der von Wangen.	2

Beschreibung Göl.

Ingelt.	3
Krafft.	2
Wegel.	2
Stegk.	2
Arras.	2
Huber der Jung.	2
Stalmeister.	1
Dinhenier.	2
Marckgraff Eduardi Fortunati / Diener vnd Kamerjungen.	
Kamerdiener.	4
Edelknaben.	10
Secretarij.	2
Schreiber.	3
Einspenninger.	8
Furierer.	2
Trummeter.	9

Officier.

Röchenmeister.	2
Auflosser.	1
Kelner.	3
Walbierer.	3
Silberkamer.	3
Leibschneider.	1
Mundloch.	4
Anderer Köch.	6
Lackeien.	4
Trabanten.	2
Musketiers.	12
Hofmesker.	2
Staljungen.	3
Jacob der Welsch vnd sein gesellen.	2.

Was der Durchleuchtig/ Hochgeborner
Fürst vnd Herr / Herr Jacob Marckgraff zu
Baden vnd Hogberg/ze. vor Graffen/
Herrn vnd vom Adel mit sich
bracht haben.

Heingraff Otto.	7
Emrich Graff von Salckenstein.	3

Fürstlicher Hochzeit.

Herr Burchart von Heidegburg.	5
Hans Landschof Statthalter von Steinanden.	3
Elaß von Peckadel Hofmeister.	5
Oberster Beith Schoenen Strubenhart.	6
Laurens von Rixleben.	2
Wolff von Obersteinen.	2
Hans Andres.	4
Albrecht Thun von Newburg.	6
Hans Christoff.	3
Georg Philips von Berglochingen.	4
Georg Adolff.	
Holz Appfel.	3
Aeneas von Grarott.	2
Wilhelm von Newmelch.	3
Hans Wolff Teuffel.	2
Hans Georg Borchhausen von Balmerath.	2
Johan Wolff Licentiat.	1
Caspar der Bereiter.	1
Trummeter.	5
Furrier.	1
Kamer Secretarij vnd Schreiber.	3
Kuchenmeister.	1
Barbierer.	1
Schneider.	1
Silber Kämmerling.	1
Lackeien.	3
Trabanten.	6
Köche.	3.

Gutschen vnd Wagenpferdt.

Schermels meins G. S. vnd Herrn Gutschen Pferde.	4
Packwagen.	8
Trag Esel.	3
Rheingraff Otten Gutschen.	4.

Was der Durchleuchtig/ Hochgeborner Fürst
vnd Herr / Herr Georg Ludwig Landgraff zu Leuchten-
berg/ vnd Graff zu Hals/ vor Herrn vnd vom
Adel/ vnd Hofgesind mit sich
bracht haben.

Junkern

Beschreibung Gül.

Junckern vnd Officier.

Zeit Hans von Prandt / Landgräffischer Hoffmeister.
Albrecht Lesh / Frawenzimmer Hofmeister.

Kenner	}	Junckern.
Rhorer		
Beham		
Hohenkirchen		

Adam	}	Doctor.
Notthafft.		

Lind	}	Edelknaben.
Sponding		
Welwarter		
Prandt		

Arnberger	}	Kamer Diener.
Abel Schelhamer		
Wilhelm Fischer		

Jochim Lachey	}	Schreiber.
Erhart		
Hans Caspar		

Andere Schwäger Beyersche Hoffurierer.

Weilhamer	}	Trummeter.
Antthon Caspar		

Hans Wilhelm	}	Röche.
M. Jobst vnd		

M. Hans

Schneider.

Lackeyen.

Doctors Diener.

Truheten knecht.

Ihrer F. G. Marschalls Reislige knecht vnd Jungen sind ihr

Zeit Hans von Prandt Hofmeisters Diener.

Albrecht Lesh Diener.

Der Junckern Diener.

Furierers Jung.

Trummers Jung.

Gutschen Bohrknecht vnd Wagen häber.

Folgen ihrer F. G. Leibpferd.

Guthen vnd Frawenzimmer Fuhrpferd.

Drey Kamerfuhr.

Albrecht Lesh Hofmeister.

Fürstlicher Hochzeit.

Junkerren Pferd.

6

Furrier.

2

Trummeter.

3

Curier.

1

**Was der wolgeborne Herr / Herr Wolff
Wilhelm zu Merelrain Freiherr zu Waldeck vor
Herrn vnd vom Adel / auch Hofgesinde
mit sich bracht haben.**

Jr J. G. Hofmeiſter.

Heckenlender.

Poringer.

Hochholtinger.

Prandiſetter.

Apotheker.

Anſtaller Schreiner.

Wilhelm Angermaw ſchreiber.

Lachryen.

Reiſſige Knecht.

Stalungen.

Leibjung.

**Was vor Geſandten der abweſenden Poten
taten Chur vñ Fürſten / auch Graffen vnd Herrn vor bey
vnd nach der frölicher empſencknuß / auffnehmung
vnd einfuhr der Hochgemelten Fürſtlichen
Braut ankomen / vnd auff den Hoch
zeitlichen Freudentag er
ſchienen ſind.**

Enſtlich vnd anſencklich iſt von wegen der Röm. Keyſ. Maieſt.
vñſers aller gnedigſten Herrn / als abgeſandte Botſchafft erſchienen
der Wolgeborne Herr / Herr Herman Graff zu Manderscheit /
Blanckenheim vnd Wienenberg / Herr zu Junceraedt / Röm. Key
ſerl. Maieſt. Rath. Neben wolermeltem Graffen / der Edler vnd Eh
rentfeſter Andreas Geyl / Churfürſtlicher Eölniſcher Canzler / vnd
ſind inſampt mit 38. Perſonen erſchienen.

Die Königlichē wülden auß Hispanien belangent / haben dieſelben

Beschreibung Gül.

dazumal den Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / ihrem besonderen freundslichen lieben Betteren Herrn Alexandern Garnez Prinzen zu Parma vnd Placenz / Statthaltern General vnd Obristen Feldt- hauptman der nider Bургündischen Erblanden / ordnung vnd befehl gegeben / an stat der Königl. würden zuerscheinen / oder nach notturfft eine ansehnliche vornehme Person abzufertigen / welche von wegen Königl. würden zu bestimpter zeit angerichtetem Hochzeitlichen Fest vnd Christlichen Ceremonien bezuwohnen / sich sol finden lassen / vnd mit Präsentierung ihrer Person der Fürstlicher herrlicher freundschaft ei- nen Hochzeitlichen beystandt zu thun / vñ sonst sich gegen Hochgedach- ten Fürsten vnd derselben vertraweten Gemahl allem gebür nach / sich vernehmen vnd erzeigen solle / vnd ist der Wolgeborner Herr / Johan von Wüthem Marekgraff zu Bergen / Graffe von Walheim vnd Freyherr zu Bersee / in namen vnd an stat Königl. würden / auch des Herzogen von Parma abgefertigt / die Königl. stat zuuertreten / vnd des Herzogen von Parma Person zu präsentieren.

Des Hochwürdigsten in Gott Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ernesten / erwählten vnd bestetigten zu Erzbischoffen zu Eölln / des heilige Röm. Reichs durch Italien Erz- Canslern vnd Churfürsten / zc. vnd des ganzen Hauffs Beyern Abgesandter / ist gewesen der Wolgeborner Herr / Herr Christoff Ladis- laus / Graff zu Nellenburg / Herr zu Tengen / des hohen Stiffts Eölln Affter Dechant vnd Thumbprobst zu Straßburg.

Des Hochwürdigsten in Gott Fürsten vnd Herrn / Herrn Johans erwählten vnd bestetigten zu Erzbischoffen zu Trier vnd Churfürsten Abgesanten sind gewesen die Edle vnd Ehrentfeste Anthon Wolbott von Bassenheim / ihrer Churfürstlichen G. Landhofmeister vnd Ampt- man zu Cobelens / zc. vnd Hugo von Schonenberg / ihrer Churfürstli- chen G. Rector vnd Hofvoogt / ihrer Churfürstlichen G. gratulation vnd sonst zuverrichten abgefertigt.

Der Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ferdinands / Erzherrhogen zu Oesterreich / Herrhogen zu Burgund / Steyr / Cärnten / Crain vnd Württemberg / Marekgraffen zu Meers- herrn / Graff zu Habsburg / Glandern vnd Tyrol / Carlen Erzherrho- gen zu Oesterreich / Herrhogen zu Burgund Steyr / Cärnten vnd Crain / Graffen zu Tyrol vnd Wens / sampt derselben Durchleuch- tigen Gemahl Abgesandter ist gewesen der Wolgeborner Herr / Bern- hardt Graff von Ortenburg.

Der Durchleuchtig hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr Wil- helm Pfalzgraff bey Rhein / Herzog in Oberen vnd Nidern Beyern /

Fürslicher Hochzeit.

neben dem/das sie den Hochwürdigsten in G D T T Durchleuchtig
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Ernsten erwählten vnd
bestätigten zu Erzbischoffen zu Cölln/ze. vnd Churfürsten /irer F. G.
lieben Brudern/ dem Hochzeitlichen Ehrentag von wegen ihrer Per-
son vnd des gangen Hochlöblichen Haufß Beyern beizuwohnen er-
betten/ haben ire F. G. zu mehrer erzeigung ihrer getreuer zuneigung
die Wolgeborenen vnd Edlen Carlen Graffen zu Zollern/ vnd Wolff
Wilhelm von Mexelrain/ Herrn zu Waldeck /irer F. G. Hauptman
zu Borchhausen/ beide Räte zu gerütem Hochzeitlichen Freunden-
tag als Abgesandte verordnet.

Der Durchleuchtig Hochgeborner Fürst vnd Herr / Herr Jo-
hans Pfalzgraff bey Rhein / Herzog zu Bepern/ Graff zu Feldens
vñ Spanheim/ haben abgesandt den Edlen vnd Ehrentfesten Ludger
Quaden von Wyckraht irer F. G. Hofmeistern vnd Rhat/ dem
Hochzeitlichen tag beizuwohnen.

Des Durchleuchtig Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herzog
Johan Friderichs Sohn / an des Churfürsten zu Sachsen Tochter
verheyratet / Auch Herzog Johans Wilhelm jüngsten verheyrateter
Sohns/ sampt derselben F. Gemahls Abgesandter ist gewesen der Ed-
ler vnd Ehrentfester Otto von Dorstel.

Des Durchleuchtig Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn
Albrechten Friderichs/ Marckgraffen zu Brandenburg in Preussen/
zu Stettin/ Pomern/ der Cassuben vnd Wenden Herzog/ Burz-
graffen zu Nürrenberg vnd Fürst zu Rugen/ Abgesandter/ ist der Edler
vnd Ehrentfester Ludwig Rheuter/ Hauptman zu Brandenburg vnd
Barenstein dem Hochzeitlichen tag beizuwohnen abgefertigt worden.

Wie auch zugleich Georg Friderich Marckgraff zu Brandenburg
in Preussen zu Stettin/ Pomern/ der Cassuben vnd Wenden/ auch
in Schlesien vnd zu Jegerendorff Herzog/ Graff zu Nürrenberg/
Fürst zu Rugen/ hat abgeordnet vorigen Ludwigen Rheutern/ Rhat
Hauptman zu Brandenburg vnd Barenstein.

Der Durchleuchtig Hochgeborner Fürst vnd Herr/ Herr Ludwig
Herzog zu Wirttemberg vnd Teck/ Graff zu Mumpelgart/ haben die
Edlen vnd Ehrentfesten irer F. G. Räte Eberharten Schenck/
Herrn zu Lymburg/ des heiligen Röm. Reichs Erbschenck vnd irer
F. G. Obervogt/ vnd Bernhardten von Lewenstein irer F. G. statt
zuvertretten abgeordnet.

Beschreibung Gül.

Entschuldigung deren Münsterischen Räte/
so bey zeit wehrender Administration dem Durchleuchtig
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Johans Wil-
helmen Herzogen zu Göllich / Cleue vnd Berg / zc. der zeit
Postulirten vnd Administratoren des Stiffts Münster/
von den gemeinen Stenden/ einem Ehrwürdigen
Thumb Capittel gemeiner Ritterschafft/
auch der Statt Münster vnd Stette
zugeordnet gewesen.

Die Ehrwürdig Edle vnd Ehrenteste Gohwin von Raesfelt
Thumbprobst/ Heinrich Drost Thumbscholaster der Kirche
zu Münster/ Herman von Beelen zu Beelen/ Marschalck/
Drost zu Meppel/Beuergern vnd Rhyn/Ludger von Raesfelt Drost
zur Walbeck vñ Sassenberg/ haben ire schriftliche entschuldigug ires
nicht erscheinens an den Durchleuchtig Hochgebornen Fürsten vnd
Herren/ Herrn Johan Wilhelmen Herzogen zu Göllich/ Cleue vnd
Berg/ zc. eingewandt/ daß ihnen den obbemelten nach abzug Hochge-
dachts Fürsten/ als auß eines Ehrwürdigen ThumbCapittels vnd
der Ritterschafft mittel/ vnd des Stiffts Münster angebornen Landt-
sassen angemäset/ vnd von einem Ehrwürdigen ThumbCapittel auff-
erlagt worden der Regierung desselben Stiffts biß zu gewünschter
glücklicher ankunfft/ des Hochwürdigsten Durchleuchtigen Hochge-
bornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Ernsten Erwehlten vnd bestetig-
ten zu Erzbischoffen zu Cölln/ des heiligen Römischen Reichs durch
Italien Erzbischoffern vnd Ehurfürsten/ zc. als Postulirten ermeltes
Stiffts ires Gnedigsten Herrn sich zuundernehmen/ hetten sich auch
damit beladen lassen/ Befunden die sache dermassen beschaffen/ das des
Stiffts gelegenheit in diesen jetzt gegenwertigen vnruhigen leuffen/
vff den Niderlendischen Nachbarlichen Grenzen allenthalben schwe-
bender kriegs empörungen/ vnd wider des Stiffts vnderthanen an-
drewender gefahr halben/ ihr abwesen nicht erleiden möge/ außershalb
dem/ so ihnen vor ihre Person daher begegneten möchte/ Ersuchen der-
halben Hochbemelten Fürsten/ ihre entschuldigung als erheblich vnd
gnugsamb auffzunehmen vnd gnediglich zubefürdern/ das dieselb
bey dem Durchleuchtig Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn
Wilhelmen Herzogen zu Göllich/ Cleue vnd Berg/ zc. irer G. G. Herr
Vattern/ auch iren G. G. vnd Herrn gleichfals statt haben möge. Wie
dann alsolchs schreibens vngesehr ermelts einhalt/ Anno 1583. am 12.
Junij auß der Münsterischer Cansley zu Horstmar außgangen.

Es hat auch gleicher gestalt der Ehrwürdig Edler vnd Ehrentester

Fürstlicher Hochzeit.

Godhart von Raessfeldt Thumbdechant der Kirchen zu Münster vnd Probst zu S. Maurits seines nicht erscheinens entschuldigung von wegen vieler vorkommender verhinderung / auch täglicher beschwer so vorlieffen der gefährlicher leuff vnd zeit halben / bey Hochgedachten Fürsten gleichfalls schriftlich gethan / mit vndertheniger bitt / ihr F. G. wollen ihm solchs in vngnadn nit auffnehmen / sonder dieselb sowol vor irer F. G. Person als bey derselben Herr Vattern entschuldigt halten. Mit wünschung aller wolfahr vnd glückseligen gedeyen des vorstehenden ehlichen standts vnd langweiligen Regierung.

Ankunft vnd einritt des Volgeborenen

Herrn / Herrn Simon Graffen zu
der Lipp vnd Redtberg.

Zu weill am Sonntag den 16. Junij der woltermelter Herr zu Düsseldorf der Fürstlicher Hochzeit beizuwohnen ankomen / hat man gleichwol ihr G. ankumpft hieher verzeichnen vnd einbringen wollen / damit keine Interruption nach einstreung frembder sachen am F. Hochzeitlichen tag zuthun sein möcht / ist der halben mit beyhabenden Adelichen Personen vnd Hofgesinde / wie folgt / eingeritten.

Die Pferd belangent / haben ihre G. zu ihrer selbst straw vnd Marstal derselben gehabt.

Friederich Wehrpup Hofmeister.

Caspar Schekel.

Jobst von Sabelsch.

Michael von Haisberg.

Einspanniger.

Raue Arndt von Dyenhausem.

Johan von Drffel.

Anthonis Wolff von Harhausen.

Rütger von Hoert.

Steuening.

Johan Steding.

Lubbert de Wende.

Raue Westphal.

Troswagen.

Guspferdt.

Langen.

Ein Jubilierer.

Des Volgeborenen Herrn / Arnolben Graffen zu Bentheim / Teck-

lenburg

Beschreibung Gül.

lenburg vnd Steinsfurt / Herrn zu Rhed Abgesanter sind gewesen der
Edler vnd Ehrenfester Diederich von Plettenberg / Drost zu Eck-
lenburg vnd Elhart von Bullen / so abgeordnet / ihr G. platz bey dem
Hochzeitlichen tag zuuertreten.

Mit was Herrlichkeit vnd freud die Durch-
leuchtig Hochgeborne Fürstin vnd Frewlin / Frewlin Ja-
coba geborne Marckgräffin zu Baden vnnnd Hochberg/
Gräffin zu Spanheim vnd Eberstein / Fürstliche Braut /
von dem Durchleuchtig Hochgeborne Fürsten vñ Herrn /
Herrn Wilhelmern Herzogen zu Göllich Cleue vnd Berg /
rc. vnd derselben Tochter der auch Durchleuchtig Hochge-
bornen Fürstinnen Frawen Annen Pfaltzgräffinnen bey
Rhein / Herrzoginnen in Bayern / gebornen Herrzoginnen
zu Göllich Cleue vnd Berg / rc. vnnnd der Durchleuch-
tig Hochgebornen Fürstinnen Frewlin Eybellen Her-
zoginnen zu Göllich / Cleue vnd Berg / rc. vnd von den bey-
habenden Fürstlichen Personen vnd Frewlin / auch den
ganzen Frawenzimmer / Frawen vnd Junck-
frawen vñ den Burgplatz zu Düs-
seldorff empfangen
worden.

W Elcher massen die Fürstliche Braut von Hochbemelte Fürst-
lichen Breutgam vñ beyhabenden Fürstliche Personen / auch
den Fürstlichen Räten / vñ von der allgemeinen Ritterschafft
in Feldt vnd vor der Statt Düsseldorf empfangen / auffgenommen /
vnd bis zur Statt eingeführt vnd begleitet / ist zum theil vmbstentlich
erklert vnd angezogen / Da aber also hochgemelte Fürstin fortgezogen
vnd bis zum Fürstlichen Schloß eingeführt / ist allda der Durchleuch-
tig hochgeborne Fürst vnd Herr / Herr Wilhelm Herzog zu Göl-
lich / Cleue vnd Berg / rc. mit beyhabenden fürnemdesten Räten vnd
Hofdienern gestanden / vnd hochbemelter Fürstlicher Braut glück-
licher ankunfft vnd einfahrt neben hochermelten seinen Töchtern vnd
dem ganzen Frawenzimmer abgewartet / Da nun / wie vermelt / die
Fürstliche Braut neben ihrem Frawenzimmer / auch den hochernanten
Fürsten Personen auff den Burgplatz ins Schloß ankommen / hat
hochgemelter Herzog Wilhelm / rc. die Fürstliche Braut freudlich mit
aller freuden / nach Fürstlichen gebrauch / mit gebürlicher ehrerbietung

Fürstlicher Hochzeit.

empfangen vnd aufgenommen/ Auch gegen alle anwesende Fürstliche Personen vnd derselben folgenden Adelichen vnd Ritterlichen Hofdienern den Fürstinnen Frewlin vnd ganzen Frawenzimmer/ so der Fürstlicher Braut gefolgt/ sich also genähm freundlich/znedig/ Väterlich vnd Fürstlich erzeigt/ das es meniglich vnd allen vmbstehenden ein freud vnd verwunderung gebracht/ wie dann auch ihr F. G. liebe Töchter/ als hochgedachte Fraw Anna/ 2c. vnd Frewlin Sybilla 2c. gegen einen jedwedern vornemlich aber gegen hochbenente Fürstliche Braut/ vnd derselben folgenden Personen Fürstinnen Frawen/ Frewlin/ vnd denselben folgenden Hofgesindt/ sichs haben auffz aller höf. zier vnd Fürstlichst neben ihren Frawenzimmer/ beyhabenden Adelichen Frawen vnd Junckfrawen/ zuerzeigen vnd zuuerhalten wissen. Vnd sind bey alsolcher empfangen vnd auffnehmung der Fürstlicher Braut derselben folgenden Fürstlichen Personen Fürstinnen Frawen vnd Frewlin/ neben hochgerürter Fürstinnen Fraw Anna/ 2c. derselben Fürstlichen Töchtern vnd Frewlin Anna Marien Dorothea Sabina beyde Pfalzgräffinnen bey Rhein vnd Frewlin Sybilla/ nachfolgende Adeliche Frawen vnd Junckfrawen/ zugegen gewesen/ vnd hochgerürte Braut gleichfals mit höchster freudt vnd glückwünschung diensilich vnd vndertheniglich empfangen.

Die Edle Ehren Thugentreiche Margaretha von Drisbach/ des Edlen vnd Ehrenfesten Werners von den Bungen/ Herrn zu Wundors hat vnd Landhofmeisters Hausfraw.

Anna von Merhat zu Schloßburg/ des Edlen vnd Ehrenfesten Otten von Wachtendunck/ Cleuschen Landdrosten Hausfraw.

Agnes Ehenck von Nideggen/ des Edlen vnd Ehrenfesten Johan Kettelers Kammermeisters Hausfraw.

Catharina von Hochsteden/ des Edlen Ehrenfesten Weyland Werners von Wylach nachgelassene Wittib/ vñ hochbemelter Fürstinnen Frewlin Sybilla Hofmeisterin.

Agnes von Eyn/ des Edlen Ehrenfesten Diederich von der Horst hochgemeltes Fürst Johan Wilhelms/ 2c. Hofmeister/ Rath/ Amptman zu Düsseldorf vnd Angermundt Hausfraw.

Hellenberg von Harff zu Alstorff/ des Edlen Ehrenfesten Georg von dem Komberg F. Rathscher Rath/ Stalmeister vnd Drosten zu Wetter Hausfraw.

Anna von Glatten/ des Edlen Ehrenfesten Diederichs von Palant/ Herrn zu Bredenbent/ F. Kammermeister Hausfraw.

Margaretha von Schirpp/ des Edlen vnd Ehrenfesten Johan von Offenbroch F. Haushofmeister/ Rath/ Amptman zu Glabbach vnd Breunbroch Hausfraw.

Christina von Wachtendonck Wittib von den Wyland.

Anna von Gynnich/ des Edlen vnd Ehrenfesten Wilhelms von

Walden

Beschreibung Gül.

Waldenberg quant Schencken / J. Vergischer Marschalcken / Rhat /
Amptman zu Göllich vnd Steinbach / Haußfraw.

Anna von Plettenberg / des Edlen Ehrentseß Otten Schenck von
Nidecken zum Forst / Haußfraw.

Folgen nun die Namen vnd Geschlecht der
Edlen Ehr vnd Eugentreichen Juncckfrawen / so der hoch-
erzelten Fürstinnen / Frawen Annen vnd Frewlin Enbil-
len gefolgt vnd auffgewartet / vnd sonst auch mit er-
melten Adelichen Frawen zur Fürsilichen
Hochzeit erschienen vnd ge-
folgt sind.

Wie auß hievor angezogenem Register oder designation zuerschen
sind / die Fürsiliche vnd Adelige Personen / mit der durchleuchtig
hochgeborne Fürstinnen / Frawen Annen Pfalzgräffinnen bey Rhein /
Herzoginnen in Bayern / gebornen Herzoginnen zu Göllich / Eleue
vnd Berg / ic. zu Düsseldorf ankömen / vnd hochgemelter Fürstinnen
zum stat gefolgt vnd auffgewartet.

Brsula von Brant geborne von Schobelhul / Hofmeisterin.

Anna Fuchsin von Bymbach geborne von Zscham / Statthal-
terin.

Christina Sturmfederin / geborne Schmeling.

Barbara von Schönstein.

Dorothea von Sandt.

Anna Maria von Durlach.

Elizabeth von Sandt.

Anna Maria Fuchsin von Bimbach.

Namen vnd Stam der Edlen Ehren
Eugentreichen Juncckfrawen / so hochgemelten
Frewlin Enbillen zum Stat ge-
folgt vnd auffgewartet.

Anna von Hall.

Elizabeth von Eulenbroch.

Maria von Hochsteden.

Anna von Rutschenberg.

Margaretha von Rutschenberg.

Margaretha von Wylach.

Fürstlicher Hochzeit.

Namen vnd Stam der Edlen Ehr vnd Tugentreichen Juncckfrawen/so vorermelten Adelichen Frauen gefolgt/vnd der Fürstlicher Hochzeit einen besondernzier vnd ornat geben/als nemlich die Edlen Ehr vnd Tugentreichen.

Johanna von dem Komberg.
Margaretha von Goldinckhausen.
Christina von Wachtendunck.
Lucia von Wachtendunck.
Sybilla Kettlers.
Agnes Kettlers.
Anna von Loe.
Elizabeth von Delwich zu Delwich.
Guda von dem Komberg.
Heweck von dem Komberg.
Maria von Binsselt zu Kessenich.
Anna von Palandt.
Gertrud von Holtorff.
Maria Spick.
Barbara von den Bylant.
Christina Schiffart von Merhat.
N. Wolpot.
Catharina von Holtorff.
Agnes Schenck von Nideck.
Anna Schenck von Nideck.

Da nun ermelter massen mit allen freuden die Fürstliche Braut empfangen vnd auffgenossen/vnd nach Fürstlicher gewonheit/hoff.vnd zierligkeit alles vollenzogen vñ außgericht/ist die Fürstliche Braut von dem durchleuchtig hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herrn Herzogen Wilhelmen/ 12. vnd hochermelter Fürstlicher Dreutigam zu derselben zugerichten Zimner vnd Fürstlichen Gemach begleitet worden/welchs dann auff's aller schönst vnd herrlichst zugericht/die Tisch vnd Stüll mit guldnen stucken bekleidet/vnd sonst vmbher die Mauern vnd Wend mit herrlichen schönen kunstreichen Tappichten behangen/in welchen auch die krafft vnd würckung/auch die empsigkeit der liebe ins gemein rabione omnis subiecti, so wol der ewiger vnuergetlicher als zu vnd abnemender ding/mit allen vmbstenden vnd anligungen abgebildet/vnd kunstreich mit allerhandt Figuren vnd Poetischen gedicht gar augenscheinlich vnd nach dem leben außgestrichen vnd zusamen gewirckt gewesen.

Beschreibung Güt.

Damit aber nach gegenwertiger gelegenheit / die weil gedachter
Tappicht (meines behalt) etwan vierziehen stück / vnd man dieselb nit
alle in gerürtem Zimmer hat anschlagen vnd auffhangen mögen / sind
derselben schönste vnd herrligste stück zur Ehelicher liebe am meisten
vnd vornehmlich gehörich / daselbst angeschlagen vnd auffgehangen.
Vnd hat der Ehr vnd Achtbar Nicolaß Gadier Fürstlicher Kammer-
diener bey auffstellung des herrlichen vnd kostbarlichen Bettes / so mit
einem gulden stück bedeckt / vnd auff allen seitten behangen vnd beklei-
det gewesen / neben denselben auch das Poetische gedicht Martis
vnd Veneris, so gar kunstreich vnd herrlich zuuerord-
nen / gute anleitung geben / auch also / das von
andern seine meinung vnuer-
mücket blieben.

¶

Beschrei

